

Anlage 1



Nr. 907

Landshut, 15.03.2019

3.2

Frauenplenum Landshut

Stadträtinnen: Hedwig Borgmann, Anke Humpeneder-Graf, Dr. Dagmar Kaindl, Regine Keyßner, Elke März-Granda, Ingeborg Pongratz, Patricia Steinberger

ANTRAG: Erweiterung des bestehenden allgemeinen Beratungsangebotes von Diakonie (KASA) und Caritas (ASD) durch Stellenerweiterung im Rahmen von kommunaler Förderung

Die bestehenden kirchlichen Beratungsangebote von Diakonie (KASA) und Caritas (A SD) sollen dem gestiegenen Bedarf entsprechend mit kommunalen finanziellen Mitteln ausgestattet werden. Die Problematik ist nach dem Haushaltsplenum langfristig durch genauere Hinterfragung von Situation und Zahlenmaterial zu diskutieren und eine Lösung anzustreben.

Begründung:

Aufgrund des aktuell steigenden Zuzugs nach Landshut, vor allem auch aus dem europäischen Ausland und aus den Ostblockländern, steigt die Nachfrage an Beratungen in den letzten Jahren stark an. Hinzukommt, dass die Asylpolitik sich in der letzten Zeit gewandelt hat und die Migrationsberatung ausgebaut wurde. Der Bedarf steigt immer mehr, Caritas und Diakonie gelangen an ihre Grenzen, daher die Beantragung auf zusätzliche kommunale Förderungen.

Ingeborg Pongratz

Hedwig Borgmann

H. Borgmann

R. Keyßner

Dr. Kaindl